

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Themessl
und weiterer Abgeordneter

betreffend Einführung des Blum-Bonus Neu

eingebraucht in der 36. Sitzung des Nationalrates am 9. Juli 2014 im Zuge der Debatte zu Tagesordnungspunkt 21: Bericht des Ausschusses für Wirtschaft und Industrie über den Bericht des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zur Situation der Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung in Österreich 2012 – 2013 (III-80 d.B. und Zu III-80/204 d.B.)

Das im Jahr 2008 von der Regierung eingeführte Lehrlingspaket wurde in der Öffentlichkeit als Projekt angekündigt, das den Fachkräftebedarf absichern würde. Im selben Jahr wurde der sog. Blum-Bonus abgeschafft, der durch den Einsatz von ca. 100 Millionen Euro über 12.500 betriebliche Lehrstellen gebracht hat. Weitere Förderungen wie der Blum-Bonus II und der Ausbildungsnachweis zur Mitte der Lehrzeit (Praxistest) wurden in der Folge ebenso gestrichen.

Wie der vorliegende Bericht zur Situation der Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung in Österreich 2012 – 2013 einmal mehr klar offenlegt, geht die Zahl der Lehrbetriebe kontinuierlich zurück. Der Rückgang der Lehrbetriebe betrug seit 2009 jährlich rund 1000 Betriebe und hat sich im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr sogar auf mehr als 1500 gesteigert.

Die Anzahl der Lehrstellensuchenden stieg seit 2011 (3.959) bis 2013 (4.366) kontinuierlich an. In diesem Zeitraum ist die Anzahl der offenen Lehrstellen ebenfalls von 2011 (3.063) auf 2.825 im Jahr 2013 zurückgegangen.

Das heißt, dass sich die Schere zwischen Lehrstellenangebot und Nachfragern weiter geöffnet hat.

Überbetriebliche Lehrstellen sind kein adäquater Ersatz für eine betriebliche Lehrausbildung. Die vorhandenen Mittel sollten daher vorwiegend für die Förderung von betrieblichen Lehrstellen eingesetzt werden.

Die Einführung des weiter entwickelten Blum-Bonus Neu ist notwendig, um dem herrschenden Trend entgegen zu wirken. Der sog. Blum-Bonus Neu beruht auf drei Säulen:

- **Treue-Bonus:** 2000 Euro für max. zwei Lehrlinge pro Unternehmen und Jahr für alle Unternehmen, die den Lehrlingsstand des Vorjahres beibehalten
- **Zusätzlichkeits-Bonus:** 3000 Euro für alle Unternehmen, die zusätzliche Lehrlinge aufnehmen und damit ihren Lehrlingsstand gegenüber dem Vorjahr erhöhen (jedoch begrenzt für max. 5 Lehrlinge pro Unternehmen)
- **Qualitäts-Bonus:** 3000 Euro nach einem Qualifikationsnachweis zur Mitte der Lehrzeit

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich der Klubobmann der ÖVP im Vorarlberger Landtag Roland Frühstück am 25. Jänner dieses Jahres gegenüber den Vorarlberger Nachrichten klar im Sinne der Verbesserung des dualen Ausbildungssystems für die Wiedereinführung des Blum-Bonus ausgesprochen hat und damit einer Zustimmung der ÖVP-Abgeordneten im Nationalrat wohl nichts mehr im Wege steht stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, sich mit Nachdruck für die Einführung eines Blum-Bonus Neu einzusetzen.“

The image shows five handwritten signatures in black ink, arranged in two rows. The top row contains four signatures, and the bottom row contains two. The signatures are stylized and cursive, typical of official documents.